

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 29.06.2020, um 19:30 Uhr
im der Johannesschule Rieste, Bahnhofstraße 39, 49597 Rieste
(GRRIE/007/2020)

Anwesend: Bürgermeister
Hüdepohl, Sebastian
Mitglieder
Hörnschemeyer, Markus
Kramer, Detlef
Krecke, Jörg
Lindemann, Dennis
Rautenstrauch, Philipp
Revermann, Markus
Richter, Ralf
Schloms, Dieter
Scholüke, Christian
Stuckenberg, Maria
Torbecke, Axel
Waldhaus, Reinhold
Zur Heide, Rudolf
von der Verwaltung
Plotke, Paul
Protokollführer/in
Grund, Michelle

Entschuldigt fehlen: Mitglieder
Blanke, Andrea

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesende, insbesondere den Vertreter der Presse und den Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

vom 29.04.2020

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ratsmitglied Richter teilt mit, dass die Begründung der Gruppe UWG/GRÜNE zur Ablehnung des Haushaltssicherungskonzepts nicht in der Niederschrift enthalten ist. Er bittet um eine entsprechende Ergänzung.

Der Tagesordnungspunkt 8 der Niederschrift wird um folgende Formulierung ergänzt.

“Die Gruppe UWG/GRÜNE teilt mit, dass sie dem Haushaltssicherungskonzept nicht zustimmt, da die aufgeführten Maßnahmen zur Verbesserungen des Haushaltes nicht plausible erscheinen. Der verbleibende Netto- Anteil bei einer anvisierten Steuererhöhung der Grundsteuer A und B sind unwesentlich. Eine Einnahmeverbesserung und Ausgabenreduzierung aus dem Niedersachsenpark wäre wünschenswert, jedoch nach derzeitigen Stand unrealistisch.”

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.04.2020 wird anschließend einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

1. Der Vorsitzende gibt einen kurzen aktuellen Überblick über die Auswirkungen der Corona-Pandemie und berichtet über die Entwicklungen in Rieste, insbesondere im Bereich des Ferien- und Erholungsgebieten
2. Der Landkreis hat mit Verfügung vom 15.06.2020 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt.
3. In der Samtgemeinde ist aufgrund der Corona- bedingten wirtschaftlichen Auswirkungen das Gewerbesteuersoll stark gesunken. Die Finanzverwaltung der Samtgemeinde Bersenbrück hat mitgeteilt, dass die aktuelle Sollstellung für die Gemeinde Rieste bei den Gewerbesteuerereinnahmen rd. 824.000 € beträgt. Im Haushaltsplan waren ursprünglich 1.795.000 € veranschlagt. Dies entspricht einer Mindereinnahme in Höhe von rd. 53 % bei den Gewerbesteuern. Eine genauere Beurteilung der finanziellen Auswirkungen wird erst im Herbst möglich sein, wenn die weitere Entwicklung der Wirtschaft abgeschätzt werden kann.
4. Der angedachte Termin für eine Bürgerversammlung bezüglich der Jubiläumsfeierlichkeiten „777 Jahre Rieste“ in 2022 musste Corona- bedingt abgesagt werden. Die Veranstaltung soll nun unter Beachtung der Rahmenbedingungen, am 03.09.2020 stattfinden. An der Bürgerversammlung sollen alle Interessierten aus der Gemeinde teilnehmen. Es sollen dabei insbesondere auch Vereine, Nachbarschaften, Straßenzüge etc. einbezogen werden. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben, Vereine und Verbände werden schriftlich eingeladen.

5. Die Samtgemeinde hat mitgeteilt, dass die Fördermittel für einen Aussichtsturm am NBZ zurückgegeben werden. Eine Realisierung der Maßnahme bis Ende 2020 zeitlich und finanziell nicht möglich.
6. Die Samtgemeinde Bersenbrück hat die Zahlen für die neuen ersten Klassen für das Schuljahr 20/21 mitgeteilt. Es liegen 52 Anmeldungen vor.

Mit 52 Kindern wird die Teilungsgrenze genau erreicht. Leider ist die Entscheidung, ob 2 oder 3 Züge für die erste Klasse in Rieste gebildet werden, noch nicht gefallen.

Die Belegungszahlen für die Kindertagesstätte in Rieste liegen ebenfalls vor. Nach derzeitigem Stand sind für das Kita- Jahr 2020/2021 genügend Betreuungspätze vorhanden.

Ein Gespräch mit der Fachdienstleitung der Samtgemeinde Bersenbrück über die weitere längerfristige Entwicklung der Zahlen in der Gemeinde und der daraus ggfls. zu resultierenden Entscheidungen wird noch stattfinden.

7. Der Dorftreff hat sein Angebot wieder aufgenommen, alle Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.
8. Der Bootsanleger an der Diekbrücke wurde notdürftig repariert. Der Bauhof ist mit dem Zweckverband Hasetal im Gespräch, generell den Anleger und die dortige Böschungen neu zu befestigen und zu gestalten.
9. Der EPS ist leider wieder sehr aktiv. Er ist nicht nur für Eichen schädlich, sondern kann im Raupenstadium auch bei Menschen Haut- und Atemwegsreizungen verursachen. Der Vorsitzende verweist auf die entsprechende Verhaltensregeln und Empfehlungen.

Auf Nachfrage werden zu einzelnen Punkten ergänzende Erläuterungen gegeben.

4. Bericht zu den Beteiligungen der Gemeinde Rieste an Gesellschaften

4.1. Niedersachsenpark GmbH **Vorlage: 2135/2020**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt den Sachverhalt anhand der Mitteilungsvorlage aus.

Die vorliegende Bilanz 2019 schließt in Aktiva und Passiva mit 11.993.488,88 € (Vorjahr 12.030.952,32 €) ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 75.372,35 € (Vorjahresfehlbetrag 21.661,53 €) aus. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus Vorjahren in Höhe von 176.108,20 €

ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 100.735,85 €.

Die Gemeinde Rieste erbrachte für das Geschäftsjahr 2019 insgesamt Leistungen in Höhe von 164.019,70 € (Vorjahr = 168.577,80 €) an die Niedersachsenpark GmbH, die sich wie folgt ergeben:

- 57.119,55 € anteilige Zinserstattungen für Kredite (2018= 58.521,22€)
- 13.566,82 € anteilige NLG-Zinsen (2018= 16.723,25 €)
- 93.333,33 € Verlustabdeckungen für die Kostenstelle I (Marketing und Projektplanung; Vorjahr = 93.333,33 €)

Die Abrechnung der Erträge und sonstigen Aufwendungen zwischen den am Niedersachsenpark beteiligten Kommunen für das Jahr 2019 wurde noch nicht erstellt.

Die durch Bürgschaften der Gemeinde Rieste abgesicherten Kredite belaufen sich per 31.12.2019 auf 2.099.270,50 € (Vorjahresstand = 2.152.996,02 €).

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

4.2. Windenergie Rieste GmbH & Co. KG **Vorlage: 2136/2020**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Sachverhalt anhand der Mitteilungsvorlage.

Die Windenergie Rieste GmbH & Co.KG mit einer Beteiligung von 9,9 % der Gemeinde Rieste hat den Jahresabschluss 2019 erstellt. Das Ergebnis nach Steuern beträgt 573.903,65 € (Vorjahr: 183.906,34 €), die gemäß Satzung auf die Kapitalkonten gebucht werden. Damit beträgt das Ergebnis nach Verwendungsrechnung gleich Null. Auf die Gemeinde Rieste entfällt ein Gewinnanteil in Höhe von 56.816,46 € (Vorjahr: 18.206,73 €).

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

5. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus, Soziales und Partnerschaften vom 08.06.2020

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anhand der Niederschrift werden die Beratungsergebnisse vorgetragen und nach einer kurzen Aussprache zur Kenntnis genommen.

5.1. Beratung und Beschluss über den Erlass einer Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten im Dorftreff "Riesterei" **Vorlage: 2109/2020**

Der Tagesordnungspunkt wird anhand der Beschlussvorlage erläutert.

Es wird angemerkt, dass die Samtgemeinde Bersenbrück bei der Ausarbeitung hätte beteiligt werden müssen.

Herr Plottke erwidert, dass eine Beteiligung über Frau Linster erfolgt ist.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Gemeinde Rieste einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Rieste beschließt die vorliegende Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Dorftreffs „Riesterei“.“

**5.2. Beratung und Beschluss über Nutzungsbedingungen für den "Dorfladen"
Vorlage: 2110/2020**

Der Tagesordnungspunkt wird anhand der Beschlussvorlage ausführlich erläutert.

Nach eingehender Aussprache fasst der Rat der Gemeinde Rieste einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Gemeinde Rieste beschließt die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Verkaufsflächen (Regalfächer u.a.) im Dorftreff „Riesterei“ und den im Entwurf vorliegenden Text der Nutzungsvereinbarung.“

**5.3. Unterstützung von Kindertagespflegepersonen in Rieste - Beratung und Beschluss über grundsätzliche Richtlinien
Vorlage: 2015/2020**

Der Tagesordnungspunkt wird anhand der Beschlussvorlage erörtert.

Die Beschlussfassung wird von allen Ratsmitgliedern begrüßt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Gemeinde Rieste einstimmig folgenden Beschluss:

„Kindertagespflegepersonen aus der Gemeinde Rieste, die für die Gemeinde Rieste Kinder betreuen, gewährt die Gemeinde auf Antrag eine jährliche Pauschale in Höhe von 100,00 € soweit die finanziellen Mittel im Haushalt bereitstehen. Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist, dass die Tagespflegeperson eine gültige uneingeschränkte Pflegeerlaubnis besitzt und mindestens drei Kinder im Alter zwischen 0 bis 6 Jahren aus der Gemeinde Rieste oder Samtgemeinde Bersenbrück betreut. Als Stichtag wird der 31.12 eines jeden Jahres genommen. Die finanzielle Unterstützung wird dann für das abgelaufene Kalenderjahr ausgezahlt.“

6. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Straßen, Bauen, Planen und Dorfentwicklung vom 16.06.2020

Der Vorsitzende erteilt dem Ausschussvorsitzenden Herrn Torbecke das Wort. Herr Torbecke erläutert ausführlich anhand der Niederschrift die Beratungen in der Sitzung. Auf Nachfrage werden zu einzelnen Punkten ergänzende Informationen vorgebracht. Anschließend werden die Ausführungen vom Rat zur Kenntnis genommen.

**6.1. B-Plan Nr. 9 "Dorfstraße/Westerfeldstraße" 1. Änderung - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2100/2020**

Der Tagesordnungspunkt wird anhand der Vorlage erörtert.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Gemeinde Rieste einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Gemeinde Rieste beschließt die im Entwurf vorliegende Abwägung zu den eingegangenen Bedenken und Anregungen. Der Bebauungsplan Nr. 9 „Dorfstraße/Westerfeldstraße“, 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und den planungsrechtlichen Festsetzungen, wird als Satzung beschlossen und die Gemeinde Rieste erkennt die Begründung an.“

**7. Beschlussfassung zur Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019
hier: Zuwendungen ab 2.000 €
Vorlage: 2078/2020**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert anhand der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Gemeinde Rieste einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Gemeinde Riest nimmt die Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019 an.“

8. Anfragen, Wünsche und Anregungen

Es wird angefragt, ob auf den freien Grundstücken im Merkur/ Venusweg, Wildblumenmischungen eingesät werden könnten.

Herr Plottke teilt mit, dass diese Flächen als Wendemöglichkeit für die Müllabfuhr vorgehalten werden müssen und regelmäßig vom Bauhof gemäht werden sollen.

Die Einsaat mit Wildblumen ist daher eventuell nicht sinnvoll.

Es wird angeregt, dass Termine für Veranstaltungen schon vor der Sommerpause koordiniert werden sollten. Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Es wird mitgeteilt, dass die Volksbank während der Corona-Epidemie ihre Filiale umgestaltet hat und nicht mehr für den persönlichen Kundenkontakt öffnen wird. Die Volksbank wird die Filiale nur noch als SB- Servicecenter betreiben. Es wird vorgeschlagen ein Schreiben an die VB zu errichten und auf den Erhalt von persönlichen Serviceleistungen hinzuwirken.

9. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt daraufhin um 20:51 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

gez. Hüdepohl

Vorsitzender

gez. Grund

Protokollführer